

Seite 1 von 5 Druckdatum 24.11.2005	Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG Prednisolon	 überarbeitet am 24.11.2005
--	---	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt Nr. 2550**
- **Handelsname:**

Prednisolon

- **Ersteller dieses Sicherheitsdatenblattes:**

ARGE ApoChem
Herderstraße 31
D-40721 Hilden

- **Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:**

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-40

Fax: 02103/4994-50

- **Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**

CAS-Nr. Bezeichnung

50-24-8 Prednisolon

- **Identifikationsnummer(n)**

- **EINECS-Nummer:**

2000217

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



T Giftig

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 23/24/25 Giftig bei Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R 48 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition

R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen

R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen.

• **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.

• **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem

<p>Seite 2 von 5</p> <p>Druckdatum 24.11.2005</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG</p> <p>Prednisolon</p>	 <p>überarbeitet am 24.11.2005</p>
---	---	---

Wasser spülen.

- **nach Verschlucken:** Arzt oder Giftnotrufzentrum (s. Punkt 1) anrufen.
- **Hinweise für den Arzt:** S. Punkt 11

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Gefahren:** Im Brandfall können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät und Schutzanzug anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen. Nur aufsaugen, wenn die Luft durch Hochleistungsschwebstofffilter gereinigt wird.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Am Arbeitsplatz Augenwaschflaschen bereitstellen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Zündfunkenquellen überwachen, Staubentwicklung kontrollieren.
- **Lagerung:**
 - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).
 - **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Prednisolon: Expositionsgrenze (zeitlich gewichteter Durchschnitt: 4 µg/cbm.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
 - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - **Atemschutz:** Je nach Expositionsdauer: Atemfilter oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
 - **Handschutz:** Schutzhandschuhe.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 240 ° C Zersetzung
- **Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist nicht entzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.
- **Dichte:** nicht bestimmt
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** Schwer löslich
- **Weitere Angaben:** In Methanol und Dioxan löslich; in Aceton, Ethanol und Chloroform mäßig löslich.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
Akute Folgen übermäßiger Exposition: Blutdruckerhöhung, Störung des Elektrolythaushaltes infolge Natrium-/Flüssigkeitsretention sowie erhöhte Kaliumausscheidung.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - i.v. 120 mg/kg rat
 - i.v. 180 mg/kg mou
 - i.p. 2000 mg/kg rat
 - i.p. 929 mg/kg mou
 - oral 1680 mg/kg mou
 - oral > 500 mg/kg mou
 - s.c. > 240 mg/kg rat
 - s.c. 3500 mg/kg mou
- **Primäre Reizwirkung:**
 - **an der Haut:** Keine Reizung
 - **am Auge:** Keine Reizung
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
Folgen einer übermäßigen chronischen Exposition: Unterdrückung der Hypophysen- und Nebennierenfunktion einschl.: Flüssigkeitsretention und Störungen des Elektrolythaushaltes, Cushing - Syndrom (Umverteilung des Körperfettes mit Fettablagerungen im Gesicht - "Vollmondgesicht" - , im Nacken und am Rumpf), Hyperglycämie und Glycosurie, erhöhte Infektionsanfälligkeit aufgrund Unterdrückung der Immunreaktion, Bildung von Geschwüren im Verdauungstrakt (Blutungen/Perforationen), Osteoporose, Schwäche in Armen und Beinen, grauer Star und grüner Star mit evtl.

Seite 4 von 5	Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG Prednisolon	 überarbeitet am 24. 11. 2005
Druckdatum 24. 11. 2005		

Sehnervschädigung, Nervosität mit Schlafstörungen und Stimmungsumschwüngen, Akne und Regelstörungen. Die Wirkungen verstärken sich bei längerer Exposition über Wochen oder Monate.

• **Subakute bis chronische Toxizität:**

Im Tierversuch wurde eine teratogene Wirkung festgestellt. Es wurden zwar keine ausreichenden Reproduktions-Studien am Menschen durchgeführt, aber nach Verabreichung hoher Dosen an einige schwangere Frauen wurden keine sichtbaren Wirkungen auf den sich entwickelnden Fetus festgestellt. Dies kann möglicherweise darauf zurückzuführen zu sein, daß es dem menschlichen Organismus eventuell an den entsprechenden Rezeptoren mangelt oder daß die menschliche Plazenta in der Lage ist, Prednisolon zu weniger wirksamen Corticosteroiden zu oxidieren.

12 Angaben zur Ökologie

• **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

Biologische Abbaubarkeit: > 95 %, gut abbaubar (Standversuch, 15 Tg., Hoechst)

• **Ökotoxische Wirkungen:**

Aquatische Toxizität:

Fischttoxizität: LC50 (Goldorfe) > 500 mg/l

Bakterientoxizität: EC50 (Belebtschlamm) 2000 mg/l (Gärröhrchentest)

• **Weitere ökologische Hinweise:**

• **CSB-Wert:** 2100 mgO₂/g

• **BSB5-Wert:** < 10 mgO₂/g

• **Allgemeine Hinweise:** Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

• **Produkt:**

• **Empfehlung:** Chemikalien, die als Reststoffe anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer sowie in der Bundesrepublik Deutschland auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, die über die Entsorgung informiert.

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Den Transportvorschriften nicht unterstellt.

15 Vorschriften

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

T Giftig

<p>Seite 5 von 5</p> <p>Druckdatum 24.11.2005</p>	<p>Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EG</p> <p>Prednisolon</p>	 <p>überarbeitet am 24.11.2005</p>
---	---	---

• **R-Sätze:**

- R 23/24/25 Giftig bei Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
- R 48 Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition
- R 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- R 62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen

• **S-Sätze:**

- 7 Behälter dicht geschlossen halten
- 22 Staub nicht einatmen
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

• **Nationale Vorschriften:**

• **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.